

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 9. April 1968, 8.30 Uhr:

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden beträgt nur im Raum Zillertal - Kitzbühel 10 bis 20 cm. In den übrigen Teilen Tirols sind nur wenige cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit der kalten Nordströmung nur mehr am Alpennordrand einzelne Schneeschauer zu erwarten. Die Temperaturen werden langsam steigen.

Die Neuschneesicht wird auf der verharschten Altschneedecke mehrfach in vorwiegend kleinen Lawinen abgleiten. Durch die mäßige Windverfrachtung ist im Bereich der hochgelegenen Seitentäler vor allem in den Lawenstrichen mit südseitigem Einzugsgebiet Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an südseitigen Hängen eine erhöhte Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 9. April 1968, 7.45 Uhr:

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden beträgt nur im Raum Zillertal - Kitzbühel 10 bis 20 cm. In den übrigen Teilen Tirols sind nur wenige cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit der ~~Kalt~~ kalten Nordströmung nur mehr am Alpennordrand einzelne Schneeschauer zu erwarten. Die Temperaturen werden langsam steigen.

Die Neuschneesicht wird auf der verharschten Altschnee-
decke mehrfach in vorwiegend kleinen Lawinen abgleiten.
Durch die mäßige Windverfrachtung ist im Bereich der hoch-
gelegenen Seitentäler vor allem in den Lawinenstrichen mit
südseitigem Einzugsgebiet Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an südseitigen Hängen eine erhöhte Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.